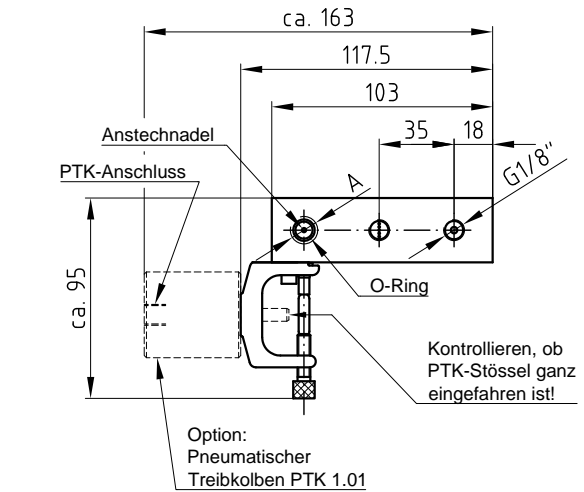


Adapter nur bei Ausführung: TAVZ 2-M bzw. TAVZ 2-M-PTK

Thermophiole  
 Geißler S5 (68°C/93°C)  
 JOB F4 (68°C/93°C)  
 JOB F4-RWA (68°C/93°C)  
 JOB G5 (68°C/93°C)  
 JOB G5-RWA (68°C/93°C)



Kontrollieren, ob PTK-Stößel ganz eingefahren ist!

Option: Pneumatischer Treibkolben PTK 1.01

Diese Zeichnung ist Eigentum der Fa. Grasl GmbH A-3454 Reidling, EuropastraÙ 1 Die Weiterverwendung oder Vervielfältigung ohne unser schriftliches Einverständnis ist verboten!

**Funktionsbeschreibung:**

Das Thermovenil TAVZ ist ein Auslöseventil, das beim Zerplatzen der Thermophiole eine CO2-Flasche ansticht, das CO2 zum Ausgang CA strömen lässt und den Ausgang CZ entlüftet. Die Thermophiole zerplatzt bei der angegebenen Nenntemperatur mit einer Toleranz von -3°C / +8°C. Im Ruhezustand (nicht ausgelöst) des Ventils besteht zwischen den Eingängen VA bzw. VZ und den Ausgängen CA bzw. CZ ein Durchgang, um z.B. einen ungehinderten Lüftungsbetrieb zu ermöglichen.

**Auslösung:**

- 1) Thermische Auslösung über Thermophiole
- 2) Option: Pneumatische Auslösung über pneumatischen Treibkolben PTK 1.01 (muss bei Bestellung angegeben werden).

**Montage:**

- 1) Anschlüsse wie folgt verbinden:  
 CA .....Zylinder AUF  
 CZ .....Zylinder ZU  
 VA .....Lüftungsleitung oder CO2-Leitung AUF  
 VZ .....Lüftungsleitung oder CO2-Leitung ZU  
 PTK .....Anschluss mit externem Auslösegerät verbinden (Option)
- 2) Das TAVZ ist bei Verwendung einer CO2-Einwegflasche unter Einhaltung der Anströmrichtung wie gezeichnet zu montieren (Flasche von oben eingeschraubt).
- 3) Wir empfehlen für unsere G1/8"-Anschlussgewinde Verschraubungen mit konischem Gewinde zu verwenden und diese mit einem flüssigen Dichtmittel (z.B. Loctite 243) einzudichten. Es ist bei der Montage darauf zu achten, dass das flüssige Dichtmittel auf dem Außengewinde aufgetragen wird.
- 4) Wir empfehlen den Einsatz von CO2-Einwegflaschen entsprechend Z.Nr. 03.023.00.\* und verweisen darauf, dass die VdS-Anerkennung nur mit diesen Flaschen gültig ist.

**Inbetriebnahme:**

- 1) Rändelmutter ganz herausdrehen.
- 2) Falls Option "Pneumatischer Treibkolben" vorhanden, kontrollieren, ob PTK-Stößel über Federrückstellung ganz eingefahren ist (PTK-Anschluss muss drucklos sein).
- 3) Phiole so einsetzen, dass die Spitze in Richtung der Rändelschraube zeigt.
- 4) Rändelschraube festziehen, wobei am Ende des Spannweges (spürbarer Widerstand) die Rändelschraube noch ca. 1/2 Umdrehung nachgedreht werden muss.
- 5) Rändelmutter bis auf Anschlag festziehen.
- 6) Kontrollieren, ob die Anstechnadel hinter der Anstichfläche des Flascheneinschraubgewindes liegt.
- 7) O-Ring im Flascheneinschraubgewinde leicht einfetten.
- 8) Kontrollieren ob der Kolbenschieber bis auf Anschlag hineingedrückt ist (Lüftungsbetrieb)
- 9) CO2-Flasche einschrauben.
- 10) Nach einer Auslösung Vorgang wiederholen.

**ACHTUNG:**

Nach einer Auslösung muss unbedingt zuerst die Rändelmutter und danach erst die CO2-Flasche herausgeschraubt werden!

**Technische Daten:**

Max. statischer Gehäusedruck	80 bar
Max. dynamischer Betriebsdruck	80 bar
Nennweite des Ventils	2 mm
Nennweite der Anstechnadel	2 mm
Einsetzbar im Temperaturbereich	-20°C - +110°C
Auslösedruck PTK (Option)	10 bar
VdS Anerkennungsnummer	G 597018

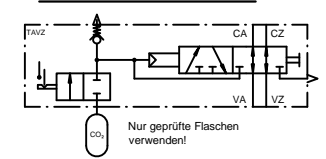
**Lieferumfang:**

Verschraubungen, Thermophiole und CO2-Flasche sind NICHT im Lieferumfang enthalten.

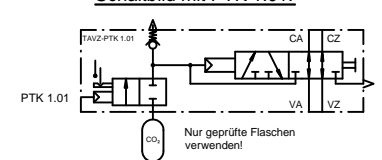
**Typenbezeichnung:**

Typ	Flaschengewinde A	Identnummer
TAVZ 2	1/2" UNF (Standard)	40200001030
TAVZ 2-M	M18x1.5 (Adapter)	402000011030
TAVZ 2-F	W21.8x1/14"	402000021030
Option		
TAVZ 2-PTK	1/2" UNF (Standard)	40200000K030
TAVZ 2-M-PTK	M18x1.5 (Adapter)	40200001K030
TAVZ 2-F-PTK	W21.8x1/14"	40200002K030

**Schaltbild ohne PTK 1.01:**



**Schaltbild mit PTK 1.01:**



GRASL Pneumatic-Mechanik GmbH A-3454 Reidling, EuropastraÙ 1		Freimaßtoleranz nach DIN 7168:	Maßstab: 1:1	Werkstoff:
			ID - Nr.:	
		Datum	Bezeichnung:	
	Bear.	10.12.2008	Datenblatt	
	Gepr.	21.06.2011	Thermo-Auslöseventil (Zweirohr)	
	Norm		TAVZ 2	
		Type:	Zeichnung Nr.:	
02	Version Französisch	06.06.2011	TAVZ 2	
01	Diverse Änderungen	16.02.2010	04.015.DAT.02.02	
Zus.	Änderung	Datum	Name (Urspr.)	Blatt
				BL.
			(Ers.f.)	04.015.DAT.02.01
			(Ers.d.)	